

Wanderreise Südportugal: Kultur und Natur zwischen Atlantikküste und Algarve

14c

Rotel
2024

- 8 interessante Wanderungen in verschiedenen Naturräumen
- Évora, Perle des Alentejo
- Monsaraz, verträumtes Dorf im Alentejo
- Mittelalterliche Städtchen mit maurischen Wehrburgen
- Hafflandschaften und Steilküsten an der Algarve
- Lagos, Ausgangspunkt der portugiesischen Entdeckungsfahrten
- Cabo de São Vicente - „Das Ende der Welt“
- Wilde Atlantikküste
- Cabo da Roca, westlichster Punkt des europäischen Festlandes
- Weltstadt Lissabon



13 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Im Süden Portugals zwischen Atlantikküste und Algarve liegen herrliche Naturlandschaften. Im Landesinneren treffen wir auf das ursprüngliche Portugal mit traditionsreichen kleinen Städten und Korkeichenwäldern. Die Algarve, im Sommer etwas überlaufen, bietet im Frühjahr dem Wanderer ein sehr viel ruhigeres Bild. Wichtige Kulturstädte liegen an der Südküste. So entsteht bei dieser Reise eine ideale Verbindung aus Natur und Kultur. Die steile Küste am Atlantik ist immer wieder unterbrochen von traumhaften Buchten und herrlichen Sandstränden inmitten farbenreicher Macchia Vegetation.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Lissabon - Évora

Linienflug nach Lissabon in Portugal. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben. Nach der Ankunft fahren wir über das neue Wahrzeichen, der Vasco-da-Gama-Brücke nach Évora.

2. Tag: Évora

Zunächst machen wir noch einen kurzen Abstecher zum schönen Städtchen Arraiolos. Danach erkunden wir Évora, die Hauptstadt des Alentejo. Die Altstadt (UNESCO) ist fast vollständig von einer Stadtmauer umgeben. römischer Diana-Tempel und Aquädukt, romanisch-frühgotische Kathedrale, Giraldoplatz u.a. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) durch Kork- und Steineichenwälder zu den bis zu 7000 Jahre alten Steinkreisen von Almendres westlich der Stadt.

3. Tag: Évora - Castro Verde

Durch die blühende Frühlingslandschaft des Alentejo führt die Fahrt durch Olivenhaine und Weinanbaugebiete über Reguengos de Monsaraz nach Monsaraz. Nach der Besichtigung des alten Städtchen Monsaraz Weiterfahrt zum Olivenanbauzentrum von Moura. Dort besichtigen wir das sehr informative Ölmuseum. Danach fahren wir nach Serpa mit Aufenthalt im mittelalterlichen Stadtkern. Anschließend geht es nach Castro Verde.

4. Tag: Castro Verde - Olhão

Die typische Vegetation des Alentejo begleitet uns bei unserer Fahrt durch den Naturpark Vale de Guadiana. Beim Aufenthalt in der Mértola besichtigen wir die ehemalige Mauren- und Kreuzritterburg, die Mesquita von Mértola, die einzige zu einer Kirche umgebaute Moschee in Portugal und das Museum für islamische Kunst u.a. Anschließend fahren wir nach Olhão.

5. Tag: Olhão - Tavira - Olhão

Am Strand von Barril unternehmen wir heute eine Wanderung (ca. 2 Std., leicht). Die Mittagspause verbringen wir in Tavira (Portugals Venedig am Atlantik) am Fluss Gilão. Auf dem weithin sichtbaren Burghügel der Stadt befinden sich die Pfarrkirche und der Wasserturm. Viele weitere alte Kirchen und historische Stadtpaläste verleihen der Stadt ein besonderes Flair. Unter arabischer Herrschaft lag hier sogar der wichtigste Hafen der Algarve. Bei Olhão liegt der Naturpark Ria Formosa. Hier unternehmen wir eine Wanderung (ca. 2 Std. leicht) durch Haff, vorgelagerte Schilfinseln, Sandbänke und typische Vogelwelt. Anschaulich zeigt eine rekonstruierte Gezeitenmühle, wie die Gezeitenströme schon vor dem Zeitalter der Moderne genutzt wurden. Wir sehen auch eine ehemalige Produktionsstätte von Garum, einer bei den Römern sehr beliebten Würzsoße, die aus fermentiertem Fisch hergestellt wurde.

6. Tag: Olhao - Alvor

Weiter führt die Fahrt durch ländliche Idylle ins Landesinnere der Algarve, entlang der Caldeirao Gebirgskette und über Salir und Portella de Messinese nach Silves, der ehemaligen Hauptstadt des maurischen al-Gharb im Westen des Kalifats von Cordoba. Wir unternehmen einen Spaziergang zur bedeutenden Maurenfestung, die ihre Blütezeit im 11. Jahrhundert hatte. Danach unternehmen wir eine Wanderung zum Strand Praia da Marinha entlang der Steilküste mit fantastischen Ausblicken. Anschließend geht es weiter nach Alvor.

7. Tag: Alvor

Ganztägiger freier Aufenthalt zum Baden und Erholen an der Algarve-Küste. Gelegenheit zu einer Wanderung durch die Hafflandschaft oder zu einer Strandwanderung. Auch ein

Bummel durch das Hafenstädtchen bietet sich an. Von unserem Übernachtungsplatz ist es nicht weit bis dahin.

8. Tag: Alvor - Lagos - Serrão

Wir fahren nach Lagos, dem Ausgangspunkt der portugiesischen Entdeckungsfahrten. In der Freizeit bietet sich die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt entlang der Küste bis zur Ponta da Piedade. Vom Boot aus kann man die vielfach durchbrochene, steil abfallende Küste mit ihren versteckten Stränden und Buchten besonders gut erleben. Im Anschluss besuchen wir die Altstadt von Lagos. Danach machen wir einen Abstecher über eine Heidelandschaft nach Sagres. Nach einem Aufenthalt dort geht es weiter zum windgepeitschten Cabo de São Vicente, dem „Ende der Welt“. Der südwestlichste Punkt Europas ist erreicht. Hier unternehmen wir eine Wanderung (ca. 1 Std., leicht). Anschließend fahren wir nach Carapateira mit einem traumhaften Abstecher entlang der Steilküste zum Strand von Bordeira: Wanderung (ca. 1,5 Std. leicht).

9. Tag: Serrão - Serra de Monchique - Serrão

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung (ca. 2 Std. leicht) zur Bucht von Amoreira durch große Zistrosenfelder und Macchia-Vegetation. Danach fahren wir zum Foie, mit 902 Metern die höchste Erhebung der Serra de Monchique in Südportugal. Bei guter Fernsicht reicht der Blick bis Afrika. Anschließend geht es nach Aljezur. Durch den kleinen Ort geht es hoch zur Burg. Die Burg Castelo de Aljezur wurde im 9. Jahrhundert von den Mauren auf einem Hügel erbaut und diente dem Schutz der Einwohner und des Hafens, der einst den Ort Aljezur mit dem Meer verband. Auf gleicher Strecke fahren wir wieder zurück nach Serrão.

10. Tag: Serrão - Porto Covo - Cascais

Heute verlassen wir die Algarve und gelangen bei Odeceixe wieder in den Alentejo. Im Dorf Odemira unternehmen wir einen Spaziergang. Weiterfahrt nach Porto Covo, einem hübschen Städtchen am Atlantik. Nach der Mittagspause besuchen wir Sines, den Geburtsort des berühmten Seefahrers Vasco da Gama. Nach einem Spaziergang zur Burg erreichen wir am Nachmittag die Hängebrücke „25. April“, die uns über den Tejo über Lissabon nach Cascais führt.

11. Tag: Cascais - Sintra - Cabo da Roca - Lissabon

Wir fahren nach Sintra. Das schöne Städtchen und seine Umgebung stehen seit 1996 unter dem Schutz der UNESCO. Bekannt ist der Ort vor allem durch seine prächtigen alten Paläste wie dem Palácio Nacional de Sintra im Herzen der Altstadt (Besichtigung). Nach der Mittagspause fahren wir weiter zum Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt des europäischen Festlandes. Der herrliche Ausblick auf den Atlantischen Ozean und ein Spaziergang in dieser wilden Landschaft bleiben uns sicher in Erinnerung. Anschließend fahren wir über Cascais entlang der Küstenstraße über Estoril nach Lissabon.

12. Tag: Lissabon

Wir halten uns den ganzen Tag in Lissabon auf und erkunden die Stadt. Fahrt durch das Diplomatenviertel in Belém. Anschließend besuchen wir das Hieronymitenkloster. Weiter besichtigen wir den Turm von Belém von außen und machen einen Stopp beim Denkmal der Entdeckungen. Danach führt die Fahrt vorbei an der Basilika da Estrela zum Park Eduardo. Weiter geht es vorbei an der Praca de Pombal und der Praca de Comercio zum Stadtteil Alfama, dem ehemaligen arabischen Viertel. Hier unternehmen wir einen ca. 20-minütigen Spaziergang zur Unterstadt. Freizeit im Geschäftszentrum oder es besteht die Möglichkeit, mit dem Linienbus zum Kastell Sao Jorge zu fahren und einen Rundgang durch die alte Burgruine zu machen. Von den vielen Ausblicken auf die Stadt ist der Blick von hier der schönste. Anschließend besteht die Möglichkeit, einen traditionellen portugiesischen Fado zu besuchen.

13. Tag: Rückflug

Stand: November 2023
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Lissabon und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abendessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 40 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

8. Tag: Lagos: Bootsfahrt an der Algarve-Küste, Dauer ca. 1 Std., (25 €)

12. Tag: Lissabon: abends besteht die Möglichkeit, einen typischen portugiesischen Fado zu besuchen (ca. 22 €).

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen für örtliche Führer Trinkgelder an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Fahrzeug und Gepäck

Diese Reise wird teilweise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus bzw. mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allrad-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 bzw. 15 Personen.

Gepäck 20-Sitzer-Allrad-Bus

Wegen der begrenzten Staufläche wird bei diesem Fahrzeugtyp das Gepäck tagsüber in der Rotelkabine untergebracht. Sie haben jeden Tag Zugang zu Ihrem Gepäck. Eine Kofferausgabe alle 3 Tage, wie sonst auf unseren Reisen üblich, entfällt. Eine 3-Tage-Tasche, mit der die Zeit bis zur nächsten Kofferausgabe überbrückt wird, ist nicht notwendig. Bitte nehmen Sie aus Platzgründen **nicht zuviel Gepäck** mit.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt in Portugal bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Wanderungen

Für die Wanderungen sollten Sie rutschfeste, knöchelhohe Wanderschuhe mitnehmen. Ein kleiner Tagesrucksack und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Eine durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Portugal -1 Stunde.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Portugal	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 27.11.23

Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de